



Eine zeitlose Pustelblume ziert das Gästezimmer eines Einfamilienhauses in Menziken.



Farbdesignerin Gisela Kämpf haucht den Hauseingängen eines Mehrfamilienquartiers in Buchs Farbe und Leben

Region: Gisela Elwina Kämpf verschönert Innen- und Aussenwände

Farbe ist Freude – und das spürt man

Gisela Elwina Kämpf, eidg. dipl. Farbdesignerin sowie Farbpsychologin, bringt Farbe und Leben auf triste Innen- und Aussenwände. So auch in einem Einfamilienhaus in Menziken, in eine Mehrfamilienhaus-Quartier in Buchs oder in der Cafeteria des Spitals Muri.

hg. Den Menschen die Schönheit der Natur näherbringen, Farbe und eine positive Wirkung in den Alltag zaubern, tristen Betonwänden Leben einhauchen – all das bewirkt Gisela Elwina Kämpf mit ihrer Kunst. Als eidg. dipl. Farbdesignerin verschönert sie Innen- und Aussenwände. Einer ihrer letzten Aufträge brachte sie ins Oberwynental, genauer gesagt nach Menziken, wo sie das Gästezimmer eines Einfamilienhauses mit einer übergrossen, zeitlosen Pustelblume bereicherte. «Mit wenig kann man viel beleben, oft braucht es nicht viel, um eine grosse Wirkung erzielen zu können», weiss die Künstlerin. So beispielsweise

auch in einem Quartier in Buchs, wo sie den Hauseingängen von Mehrfamilienhäusern Farbe eingehaucht hat. Die Farbdesignerin weiss um der positiven Wirkung, welche die Natur, aber auch die Farben auf uns Menschen haben: «Farbe ist Freude», und genauso lautet auch der Name ihrer Website (www.farbe-ist-freude.ch).

Meist sind es die Blumen, farbenfrohe Wiesen, prächtige Bäume oder zauberhafte Flusslandschaften, welche sich in den Werken von Gisela Kämpf widerspiegeln und damit auch ihre Liebe zur Natur. In ihren Arbeiten bezieht sie wann immer möglich die Architektur eines Gebäudes mit ein, ja integriert Fenster, Lampen oder Abflussrohre, sodass ein Komplettbild entsteht. Nicht übermalen, sondern kombinieren und integrieren, lautet ihre Devise.

Farbe ins Spital Muri gebracht

Auch der Cafeteria des Spitals Muri hat Gisela Kämpf freundliches, frisches Leben eingehaucht. Deren Wände zieren wunderschöne Flusslandschaften mit Birken und bieten

Aussichten in die Berge – grossflächige, zeitlose Kunstwerke, welche eine stärkende und positive Wirkung auf ihre Betrachter, aber auch auf die Räumlichkeiten selber haben. Die Wandmalereien hat sie bereits im Herbst 2020 fertiggestellt, coronabedingt musste die Vernissage jedoch verschoben werden – am 21. Oktober diesen Jahres kann das Kunstwerk aber nun endlich offiziell eingeweiht werden.

Ein jeder braucht seinen Kraftort

Gisela Kämpfs Kreativität steht aber noch für viel mehr. So hat sie beispielsweise auch das Buch «Winis Wunderweg» gestaltet, in welchem sie grosse und kleine Leser auf eine Wanderung auf den vier Themenwegen von Lugano Tourismus durch die Gegend Malcantone mitnimmt. Diese Gegend und ihre Natur ist nämlich ein spezieller Ort für Gisela Kämpf: «Das Malcantone und seine Birken sind mein ganz besonderer Kraftort». Mit ihrem Bilderbuch sollen wir Erwachsenen die Welt wieder einmal mit Kinderaugen sehen dürfen.